STADT NORDEN

Sitzungsvorlage		Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status						
_	_	2021 - 2026	0235/2022/2.3	öffentlich						
Tagesordnungspunkt:										
Einzelvorhaben Perspektive Innenstadt - Leerstandskataster und Belebung der Leerstände in der Innenstadt										
Beratungsfolge:										
11.05.2022	Tourismus- und Wirt	;	öffentlich							
19.05.2022	Verwaltungsausschu	nicht öffentlich								
23.05.2022	Rat der Stadt Norder	öffentlich								
Sachbearbeitun	g/Produktverantwortlic	Organisationseinheit:	Organisationseinheit:							
Hönscheid, 2.3		Wirtschaftsförderung ur	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing							

Beschlussvorschlag:

Der Auftragsvergabe zur Entwicklung eines digitalen Leerstandskatasters für die Stadt Norden wird <u>vorbehaltlich der Förderung</u> durch die "Perspektive Innenstadt" zugestimmt.

Finar	nzen							
Finanzielle Auswirkungen		Ja Nein		Betrag:	3.000-5.000 €			
Hh-Mi	Hh-Mittel stehen im							
Haushaltsjahr 2022		Ja		Haushaltsstelle:	571			
zur Verfügung		Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sa				
Folgejahre		Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)				
Folgekosten		Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)				
	ese Entscheidung		_					
konsolidierende Wirkung		Ja	\sqcup	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)				
für den Haushalt?		Nein	Ш					
Perso	onal							
Person	Personelle Auswirkungen			/ Cl	'- da Carlo ad Daubida an	_		
		Nein	\boxtimes	(s. ggfls. auch Erlauterungen	in der Sach-und Rechtslage)			
		ITCIII						
Strat	egische Ziele							
1.	Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken, weil wir neue Angebote in der Innenstadt ausprobieren und ggf. etablieren können.							
2.	Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen, weil							
3.	Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt, weil							
4.	Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt, weil							
5.	Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte, weil							
6.	Wir stärken Norden als Mittelzentrum, weil							
7.	Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe, weil							
8.	Wir fördern den Klimaschutz, weil							
9.								
	(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)							
	Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)							
Andere Ziele:								

Sach- und Rechtslage:

Das Land Niedersachsen hat im Rahmen der REACT EU das Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt!" für Kommunen bereitgestellt.

Der Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing hat einen Antrag auf Aufnahme in das Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt!" und die Zuteilung eines kommunalen Budgets für die Projektumsetzung gestellt, der nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von kurzfristigen Maßnahmen gegen die Folgen der COVID-19-Pandemie in Innenstädten mit Schreiben vom 07.09.2021 in Höhe von 345.000,00 Euro für die Umsetzung von Einzelvorhaben bewilligt und mit Bescheid vom 06.04.2022 inzwischen um 10.000 Euro auf 355.000,00 Euro erhöht wurde.

Im Rahmen dieser Förderung wird von dem Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing ein Konzept entwickelt, in dem z.B. durch ein digitales Leerstandskataster für die Stadt Norden per Software der Leerstand erfasst und verwaltet werden kann. Das Kataster soll die Basis für die vorausschauende und schnelle Bekämpfung von Leerständen in der Stadt Norden legen. Insbesondere soll das digitale Leerstandskataster:

- optisch und inhaltlich auf die Bedürfnisse des städtischen Leerstandsmanagements zugeschnitten sein.
- eine schnelle Unterscheidung in fluktuativen, investiven und strukturellen Leerstand erlauben.
- die informationellen Voraussetzungen schaffen, um nutzbare Laden- und Gewerbeflächen rasch marktfähig zu machen oder sie einer geeigneten Zwischennutzung zuzuführen.
- alle dafür erforderlichen Daten aus dem Rathaus (Gewerbeamt, Bauamt, Katasteramt etc.) automatisch zusammenführen und aktualisieren soweit dem keine datenschutzrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen.
- die intern bereits bestehenden IT-Systeme mit ähnlichem Zweck (Caigos und andere) integrieren und zielführend vernetzen.

Zudem soll mit weiteren Mitteln der Leerstand aktiv Beseitigt werden. So beispielsweise durch Pop-Up Stores und Folien für die Reduzierung von unschönen leeren Schaufenstern.

Ziel: Mittel- und langfristige Planungsgrundlage zur Leerstandsminimierung

Zeitplanung: Projektantrag 6.2022; Fertigstellung 3.2023

Kostenschätzung: rd. 30.000 -50.000 €

Davon 10 % Eigenanteil und 90 % Förderung